

## Crailsheim **Vier gewinnt**



Auf Einladung von Hartmut Maurer (Zweiter von rechts) stellen Karin Döring, Gerhard Knapp, Juliane Knapp und Dagmar Alberti (von links) in der Kanzlei LHM in Crailsheim aus. © Foto: Julia Vogelmann

Crailsheim / Julia Vogelmann 07.03.2018

Nein, eine Schnapsidee war es nicht, auch wenn guter Wein und eine lebhaftige Diskussion am Ende dazu führten, dass sich Dagmar Alberti, Karin Döring, Gerhard Knapp und Juliane Knapp, deren Nachname nur zufällig der gleiche ist, zusammaten, um eine gemeinsame Ausstellung zu planen. Die Künstler eint, dass es ihnen ein Bedürfnis ist, sie berührende Motive festzuhalten und zu zeigen.

„Ob bei Streifzügen in der Region oder auf Reisen, im Atelier oder auf der Straße: Wenn sie mit dem Malen, Spachteln und Zeichnen beginnen, haben sie Herz und Gedanken in der Hand“, fasste Hartmut Maurer in seiner Einführung zusammen. Diese Gemeinsamkeit war es sicher auch, die vor allem Karin Döring aus Schwäbisch Hall dazu ermutigte, ihre Werke zum ersten Mal öffentlich zu zeigen.

### **Knallige Farben**

Erst vor einem Jahr hat Döring autodidaktisch mit dem Malen begonnen; seitdem experimentiert sie mit knalligen Farben auf großer Leinwand, verbindet unter dem Motto „look and listen“ Bilder und Musik zu einer Einheit. Sie muss sich vor allem mit ihren „Faces“, ausdrucksstarken Gesichtern in kräftigem Acryl, nicht hinter ihren mitausstellenden Künstlerkollegen verstecken.

Tatsächlich bildet Döring eine „schöne Symbiose“ (Maurer) mit den Gesichtern von Dagmar Alberti. Die Künstlerin mit Wurzeln in Weimar malt seit rund zehn Jahren und arbeitet inzwischen an der Haller Akademie der Künste bei Susanne Neuner und Michael Klenk. Ihre vorwiegend mit Eitempera gemalten Bilder werden ergänzt durch Tusche- und Kohlezeichnungen, und auch Pinsel und Spachtel kommen zum Einsatz. Ganz besonders gelungen sind ihre Bilder zu „Nebel im Kochertal am Morgen“, von denen drei in der Ausstellung hängen.

„Das Kochertal im Nebel ist wie ein verwunschener Ort. Es ist schwer, diese Stimmung einzufangen, und doch versuche ich es immer wieder, weil es mich immer wieder fasziniert“, erzählt Alberti. Hier liegt auch die Überschneidung zu Gerhard Knapp. Die Hohenloher Landschaft findet sich auch in seinen Werken wieder. Der Künstler aus Untermünkheim blickt bereits auf zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen zurück und ist als Dozent für Drucktechniken und Radierung an der Haller Volkshochschule tätig. „Spontaneität und Zufall stehen als Kontrapunkt zu Harmonie und Klarheit. Leinwände sind ein Gegenpol zu seinen kleinformatischen Farbradierungen“, fasste Maurer Knapps Beitrag zur Ausstellung zusammen.

## Detailverliebt

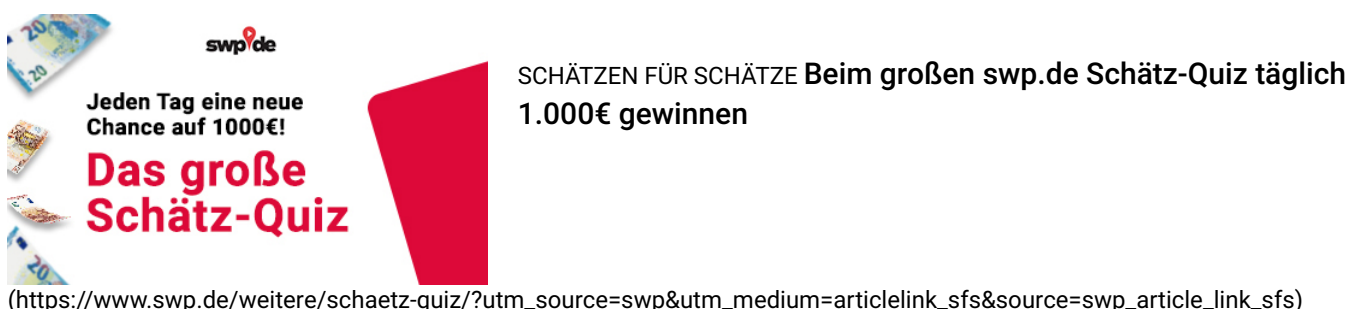
Tatsächlich ziehen die kleinen Radierungen, die dicht gehängt fast wieder wie ein großes Bild anmuten, die Blicke der Ausstellungsbesucher genauso auf sich wie die großflächigen, mit großzügigem Pinselstrich gemalten Landschaften, die, obwohl sie stark ins Abstrakte abdriften, den Betrachter doch emotional direkt in den Wald oder in ein Mohnblumenfeld katapultieren. Im krassen Gegensatz dazu stehen Knapps schlichte und doch teilweise detailverliebten Radierungen wie „Garten“ oder das simple, aber eindrucksvolle „Fenster“.

Dagegen wirken die Bilder von Juliane Knapp, die bisher nur im privaten Rahmen ausgestellt wurden, verträumt romantisch und verbreiten positive Stimmung und Leichtigkeit, die sie mit kräftigen, warmen Farben auf große Leinwände bannt. Blüten und Blumen sind zu sehen, und immer wieder das Motiv vom Weg durch die Landschaft. Ein Weg, der den Betrachter geradezu einlädt, in Gedanken in die Landschaften hinein zu spazieren.

## Sowohl als auch

Ausstellungsmacher Maurer und seinem Team ist es gelungen, die rund 100 Bilder so zu hängen, dass sie sich gegenseitig kontrastieren und zugleich ergänzen, und dem Betrachter die Gemeinsamkeiten und Gegensätze der doch sehr unterschiedlichen künstlerischen Ansätze vor Augen führen, ohne eine Konkurrenz untereinander aufzubauen. Wer einen Einkaufsbummel durch die Ausstellung plant, der sollte sich allerdings beeilen. Viele der Bilder fanden nämlich bereits am Eröffnungsabend Käufer.

**Info** Noch bis Oktober ist die Ausstellung in den Räumen der Kanzlei LHM im McKee-Gebäude in der Haller Straße zu sehen (montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr).



**swp.de**

Jeden Tag eine neue Chance auf 1000€!

**Das große Schätz-Quiz**

SCHÄTZEN FÜR SCHÄTZE **Beim großen swp.de Schätz-Quiz täglich 1.000€ gewinnen**

([https://www.swp.de/weitere/schaetz-quiz/?utm\\_source=swp&utm\\_medium=articlelink\\_sfs&source=swp\\_article\\_link\\_sfs](https://www.swp.de/weitere/schaetz-quiz/?utm_source=swp&utm_medium=articlelink_sfs&source=swp_article_link_sfs))



Die „Faces“ von Karin Döring aus Schwäbisch Hall gehören zu den Eyecatchern der Crailsheimer Ausstellung.  
© Foto: Julia Vogelmann